

Neubau mit Eigenstromerzeugung



Ausgangslage:

Ein Einfamilienhaus wird mit einer Grundfläche von 100 m² durch einen Architekten geplant. Das Haus besteht aus zwei Stockwerken. Abzüglich der nicht beheizten Flächen (z.B. Keller, Garage, Réduit etc.) beträgt die Energiebezugsfläche 160 m².

Wert Eigenstromerzeugung:

Der notwendige Wert der Eigenstromerzeugung beträgt somit 1600 Watt (160 m² x 10 Watt).

Umsetzung:

Der Architekt setzt die Anforderung um, indem er direkt in die Planung der Bedachung die Installation von vier Photovoltaikpanels (ca. 8 m² PV-Fläche) integriert. Damit ist die Anforderung bereits erfüllt.